

Communiqué de presse du 29 septembre 2019

Überraschungen am 2. Spieltag der BDO TT League und Start in die Saison für alle luxemburgische Tischtennisligen

Éiter-Waldbriedemes – Berbuerg: 3-6

Éiter-Waldbriedemes stellte im Gegensatz zu vergangenem Wochenende, am heutigen Samstag die Mannschaft um und spielte mit Olga Nemes an Position 2, so dass Thibaut Besozzi im hinteren Paarkreuz aufspielte. Diese Rechnung sollte gegen Berbuerg nicht aufgehen, denn die Gäste konnten einen 6-3 Sieg einfahren. Mirko Habel behielt eine weiße Weste, während Teamkollege Michael Schwarz im vorderen Paarkreuz Mickaël Fernand unterlag. Im hinteren Paarkreuz, konnte Besozzi zwei Siege einfahren, während Daniel Wintersdorff nicht seinen besten Tag erwischte und sowohl gegen Ronny Zeimes als auch gegen Luc Michely das Nachsehen hatte. Somit stand es vor den Doppeln 5-3 aus der Sicht von Berbuerg. Hier konnten Michely/Zeimes mit einem klaren 3-0 Sieg gegen Nemes/Wintersdorff den Sack zu machen und somit stand es am Ende nicht unverdient 6-3 zugunsten von Berbuerg, die damit einen wichtigen Sieg einfahren konnten. Ronny Zeimes sah sich nach dem Spiel erleichtert: „Wir haben eine sehr starke Mannschaftsleistung an den Tag gelegt, jeder hat seinen Teil zum Erfolg dazu getragen, sodass wir am Ende 3 wichtige Punkte mit nach Berbuerg nehmen.“

Diddeleng - lechternach: 6-1

Diddeleng konnte an diesem Spieltag als einzige Mannschaft einen Sieg in eigener Halle herausspielen. Bei einem klaren 6-1 Sieg, konnte lediglich Traian Ciociu einen Ehrenpunkt für lechternach gegen den an 2 gesetzten Dennis Müller holen. Zoltan Fejer-Konnerth kannte keine Probleme bei seinen beiden 3-0 Siegen gegen Zoltan Hencz und Ciociu, während Müller auch mit einem 3-0 Sieg gegen Hencz für klare Verhältnisse sorgte. Gilles Michely, welcher im hinteren Paarkreuz aufgesetzt wurde, behielt in einer spannenden Partie die Oberhand gegen den lechternacher Aleksandr Kraskovskii und konnte kurz darauf einen ungefährdeten 3-0 Sieg gegen Laurent Boden einfahren, während Fabio Santomauro nur einmal zum Zug kam und gegen Boden mit 3-1 siegte.

Houwald – Union: 5-5

In einer ganz spannenden Begegnung teilten sich der Vizemeister Houwald und der Aufsteiger Union die Punkte. Irfan Cekic konnte sich wie erwartet gegen Hugo Krier im ersten Spiel behaupten, während Xu Wang knapp mit 2-3 in den Sätzen Mohamed Mostafa unterlag. Beim Stand von 1-1 konnte Ademir Balaban, welcher zum ersten Einsatz kam, sein Team nach einem 3-0 Sieg über Jim Cloos in Führung bringen. Für einen 3-1 Abstand sorgte dann Marc Dielissen mit einem knappen Sieg über Quentin Heim. Beim Stand von 3-1 zugunsten von Houwald kam es im vorderen Paar zum Spitzenspiel zwischen Cekic und Mostafa. Hier konnte Letzterer sein ganzes Können unter Beweis stellen und bezwang die Nummer 1 vom Houwald mit 3-1. Wang hatte wenig Mühe gegen Krier und somit stand es zwischenzeitlich 4-2 für den Gastgeber. Balaban unterlag daraufhin Heim und es kam zu einem Krimispiel zwischen Dielissen und Cloos. Letztere behielt die Nerven und konnte Dielissen im Entscheidungssatz mit 19-17 bezwingen. Beim Stand von 4-4 ging es in die Doppel, wo sich in zwei interessanten Begegnungen Nichts geschenkt wurde.



Am Ende gab es ein nicht unverdientes Remis, wie Cloos von sich gibt: „Für uns war es ein verdientes Remis. Wir wussten von Anfang an, dass wir Punkte mitnehmen können und sind ohne Druck in die Partie gegangen. Obwohl wir 4-2 hinten lagen, haben wir zum Schluss noch einmal Moral bewiesen und einen 5-5 Remis erkämpft.“

Hueschtert-Folscht – Rued: 5-5

Ein 5-5 Remis mit gleich 5 Entscheidungssätzen, ein Spiel das nicht hätte spannender sein können. Hueschtert-Folscht ist zu Hause mit der Topbesetzung aufgetreten, so dass Kevin Kubica seinen Debüt feiern konnte. Auf Seiten von Rued kamen dieses Mal sowohl Peter Musko als auch Eric Thillen neben Tessy Gonderinger und Annick Stammel zum Einsatz. Das erste Spiel eröffnete Amin MIRALMASI gegen Gonderinger und konnte einen 3-2 Sieg erringen. Tim Janssens seinerseits unterlag Musko mit 1-3. Olivier Joannes konnte sich mit 3-0 gegen Stammel behaupten, während es zwischen Kubica und Thillen zu einer engen Partie kam, die knapper nicht hätte entschieden werden können. Thillen musste mehrere Matchbälle abwehren, ehe er sich mit 11-9 im 5. Satz behaupten konnte. Musko konnte dann einen wichtigen Sieg gegen Miralmasi herbeiführen und Gonderinger erhöhte überraschenderweise die Führung für die Gäste nach einer starken Leistung gegen Janssens und einem 3-2 Sieg. Bei einer zwischenzeitlichen Führung von 4-2 für Rued sorgten sowohl Joannes als auch Kubica für zwei klare Siege und somit ging es beim Stand von 4-4 in die Doppel. Hier wussten Musko und Thillen gegen Joannes und Kubica erneut Matchbälle abzuwehren und sorgten für einen glücklichen Gleichstand, denn Janssens und Miralmasi wussten sich knapp mit 3-2 gegen das Damendoppel zu behaupten. Ein erleichterter Eric Thillen analysierte nach dem Spiel: „Wir hatten ein super Spiel, enger geht es wohl nicht. Unsere Mannschaftsleistung war hervorragend. Persönlich war mein Spiel gegen Kevin (Kubica) das Schlüsselspiel, beim Stand von 1-2 und 7:10 musste ich drei Matchbälle abwehren, was mir gelang. Im Doppel mit Peter (Musko) wussten wir ebenfalls drei Matchbälle abzuwehren. Wir hatten nie mit diesem glücklichen Endresultat gerechnet, nehmen die Punkte aber natürlich gerne mit nach Rued.“

Tabelle nach dem 2. Spieltag der BDO TT League

Diddeleng	6	2	2	0	0
Houwald	5	2	1	1	0
Hueschtert-F.	5	2	1	1	0
Berbuerg	4	2	1	0	1
Éiter-Waldbr.	4	2	1	0	1
Union	3	2	0	1	1
Rued	3	2	0	1	1
Iechternach	2	2	0	0	2



In der Nationale 2 kam es an diesem Wochenende zum ersten Spieltag, wobei sich die Favoriten durchsetzen konnten.

Lénger 1	- Esch Abol 1:	7-3
Nidderkäerjeng 1	- Briddel 1:	4-6
Hueschtert-F. 2	- Wëntger 1:	8-2
Recken 1	- Houwald 2:	9-1
Lëntgen 1	- Houwald 3:	10-0

Tabelle nach dem 2. Spieltag der Nationale 2

Recken 1	3	1	1	0	0
Lëntgen 1	3	1	1	0	0
Hueschtert-F. 2	3	1	1	0	0
Lénger 1	3	1	1	0	0
Briddel 1	3	1	1	0	0
Esch Abol 1	1	1	0	0	1
Houwald 2	1	1	0	0	1
Wëntger 1	1	1	0	0	1
Houwald 3	1	1	0	0	1
Nidderkäerjeng 1	1	1	0	0	1

Text: Fabio Santomauro

